Perfektspiel: Regelmäßige Partizipien

A		B	
machen	gemacht	machen	
lachen		lachen	gelacht
probieren	probiert	probieren	
besuchen		besuchen	besucht
auspacken	ausgepackt	auspacken	
aufmachen		aufmachen	aufgemacht
lernen	gelernt	lernen	
tanzen		tanzen	getanzt
arbeiten	gearbeitet	arbeiten	
aufräumen		aufräumen	aufgeräumt

Perfektspiel: Unregelmäßige Partizipien

A		B	
essen	gegessen	essen	
fahren		fahren	gefahren
schreiben	geschrieben	schreiben	
bleiben		bleiben	geblieben
passieren	passiert	passieren	
anrufen		anrufen	angerufen
sehen	gesehen	sehen	
lesen		lesen	gelesen
zerreißen	zerrissen	zerreißen	
sein		sein	gewesen

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Ein Tagesablauf

Gestern sind Jens und Viktor mit dem Bus gefahren.

Um acht Uhr sind sie in die Schule gegangen.

Sie haben einen Test geschrieben.

Am Mittag haben sie in der Cafeteria gegessen.

Am Nachmittag haben sie auch Musik gehört.

Am Abend haben sie ferngesehen.

Redemittel: Und du? Warum magst du deinen Freund / deine Freundin?

Ich mag ihn/sie, weil … (*Verb*).

Ich finde ihn/sie toll, weil … (*Verb*).

Er ist mein bester Freund, weil … (*Verb*) / Sie ist meine beste Freundin, weil … (*Verb*).

Er/Sie ist … Das (*Verb*) …

Er/Sie ist … Deshalb (*Verb*) …

Ich mag ihn/sie, weil … (*Verb*).

Ich finde ihn/sie toll, weil … (*Verb*).

Er ist mein bester Freund, weil … (*Verb*) / Sie ist meine beste Freundin, weil … (*Verb*).

Er/Sie ist … Das (*Verb*) …

Er/Sie ist … Deshalb (*Verb*) …

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

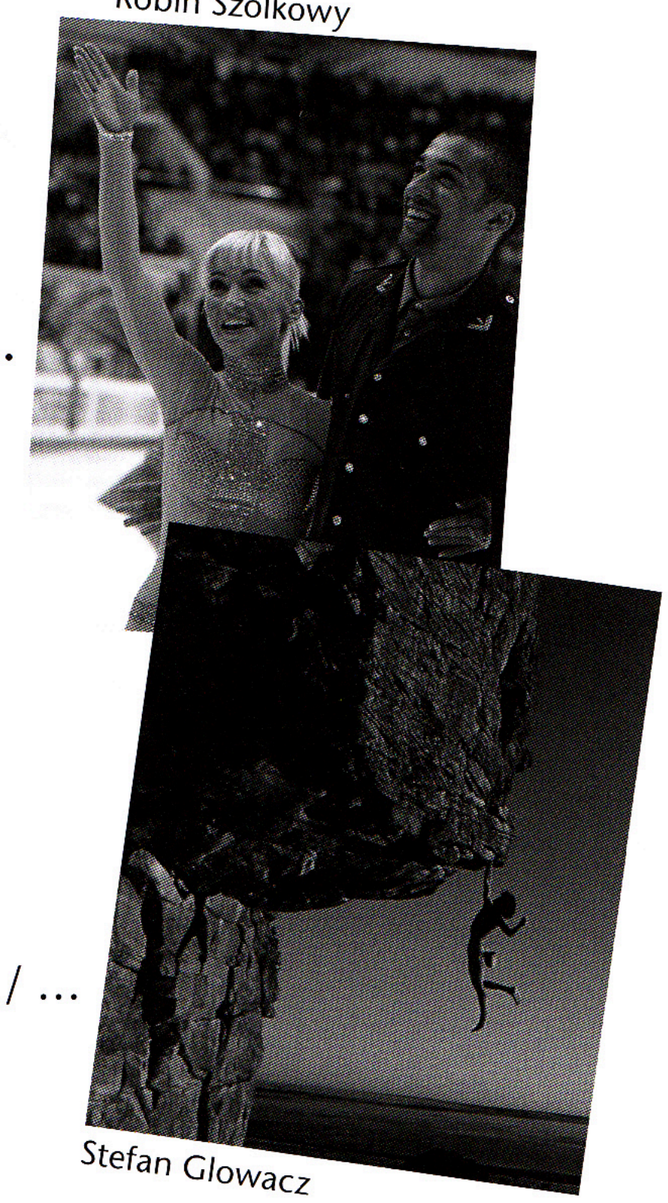
Wiederholungsspiel zum Perfekt

1. _____ schon einmal nach Frankreich _____? (fahren)
2. _____ schon einmal Theater _____? (spielen)
3. _____ schon einmal zu spät in die Schule _____? (kommen)
4. _____ schon einmal in ein Open-Air-Konzert _____? (gehen)
5. _____ schon einmal zu Hause eine Party _____? (machen)
6. _____ schon einmal im Radio oder Fernsehen _____? (sein)
7. _____ schon einmal die Hausaufgaben _____? (abschreiben)
8. _____ schon einmal eine Reise mit Freunden _____? (machen)
9. _____ dich schon einmal mit deiner Freundin / deinem Freund _____? (streiten)
10. _____ schon einmal Tennis _____? (spielen)
11. _____ schon einmal einen Brief _____? (zerreißen)
12. _____ schon einmal bei einem Freund / einer Freundin _____? (schlafen)
13. _____ schon einmal ein Freundschaftssymbol _____? (kaufen)
14. _____ schon einmal die Küche _____? (aufräumen)
15. _____ schon einmal Karaoke _____? (singen)

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Projekt „Sportarten vorstellen“

Unser Lieblingssport: _____



Aljona Savchenko / Robin Szolkowy

Stefan Glowacz

1. Sammelt Informationen, Bilder, wichtige Sportlernamen … in der Gruppe.

2. Schreibt und erstellt eine Präsentation (Plakat, Computer, …).

3. Was wollt ihr berichten? Sammelt Redemittel und Sätze aus Kapitel 3.

Wir finden … am besten.

Der Sport gefällt uns, weil …

… kostet ca. … Euro im Monat.

… spielt/trainiert man allein / zu zweit / im Team.

Beim … ist man in der Sporthalle / im Schwimmbad / im Stadion / …

… macht uns Spaß, weil …

4. Wer sagt was? Schreibt Kärtchen.

Wir spielen alle Basketball.	*Basketball ist super, weil man im Team spielt.*	…

5. Übt eure Präsentation.
Sprecht frei, korrigiert und sprecht dann noch einmal.

6. Präsentiert eure Sportart einer anderen Gruppe.



© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Komparativspiel

langweilig	hoch	viel
alt	schnell	kalt
groß	teuer	stark
interessant	gesund	kurz
klein	gut	schön
gern	klug	lustig
sympathisch	gut	sportlich

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Adjektive im Akkusativ: Finde eine Person, die …

1. Ergänze die Endungen (Artikel und Adjektiv) bei 2.



2. Frage deine Mitschüler. Bei der Antwort „Ja", sollen der Schüler / die Schülerin unterschreiben.

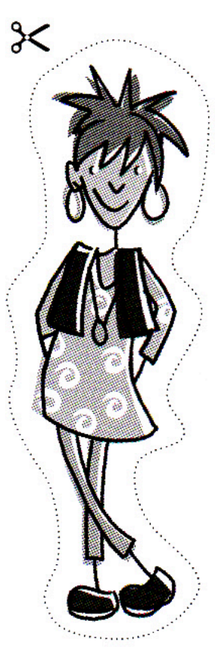
Fragen	Unterschrift
1. Hast du ein____ rot____ Pullover?	_____
2. Hast du ein____ kariert____ Hose?	_____
3. Hast du ein____ gelb____ Sommerkleid?	_____
4. Hast du ein____ schwarz____, kurz____ Jacke?	_____
5. Hast du braun____ Stiefel?	_____
6. Hast du ein____ blau____ Hut?	_____
7. Hast du ein____ dunkl____ Krawatte?	_____
8. Hast du ein____ bunt____ Mantel?	_____
9. Hast du ein____ blau____ Jeans-Minirock?	_____
10. Hast du ein____ rot____ Schal?	_____

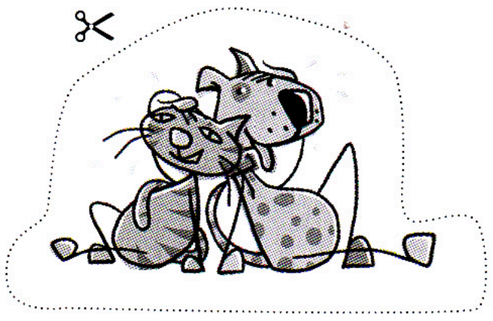
© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

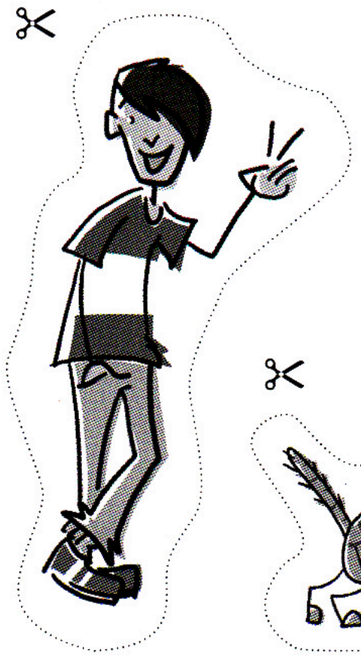
© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

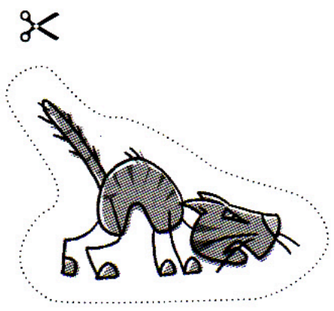
Wechselpräpositionen

Schneide die Figuren aus und klebe sie in das Zimmer. Wohin klebst du sie? Wo sind sie dann?

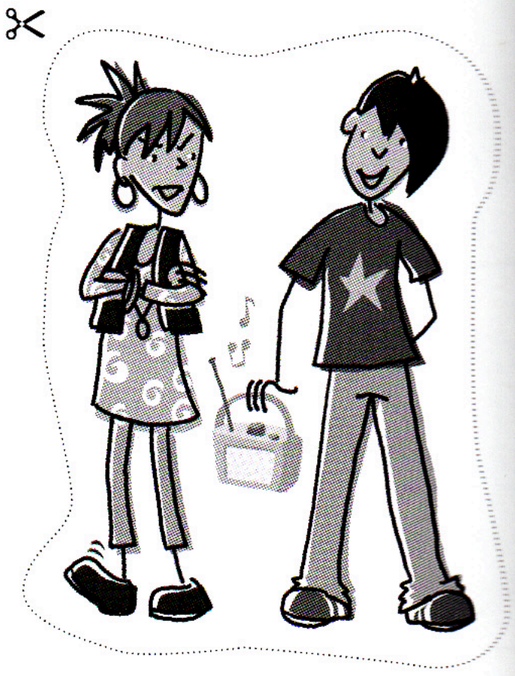


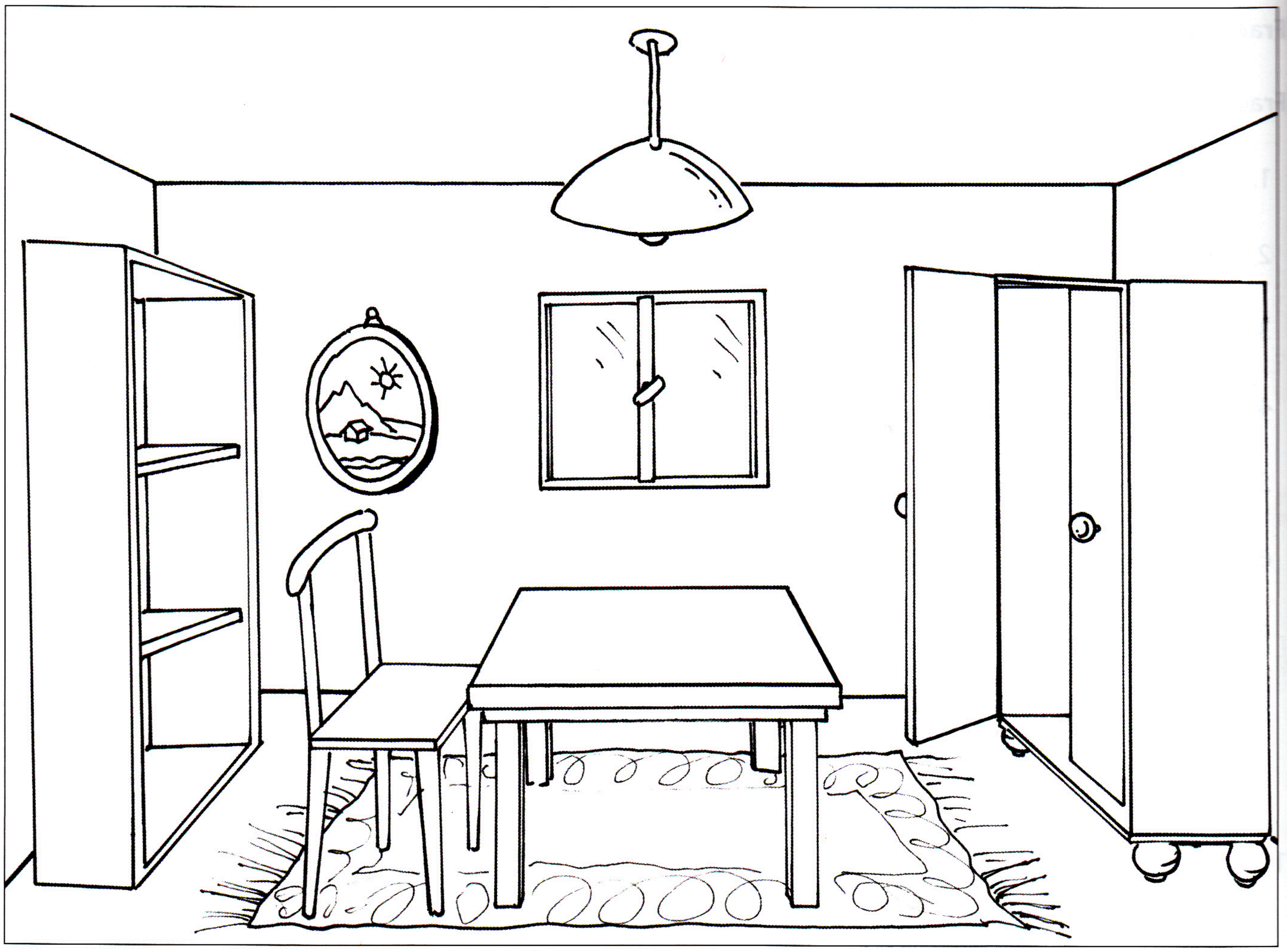








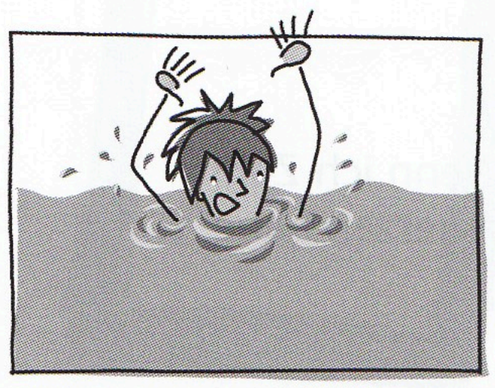


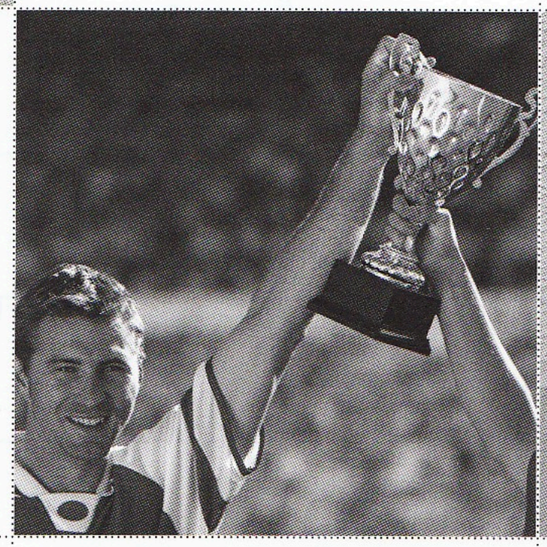
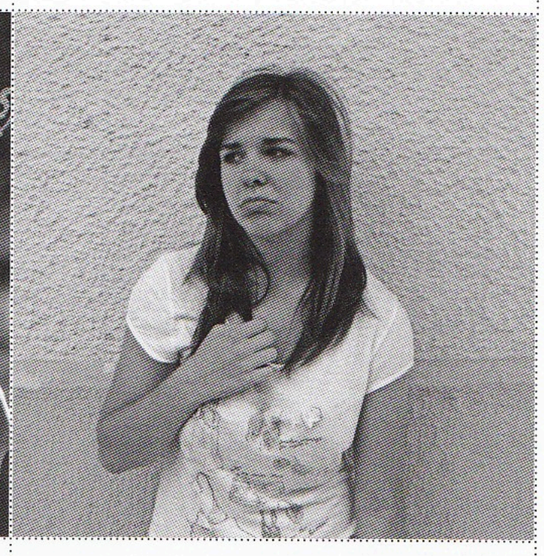


© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

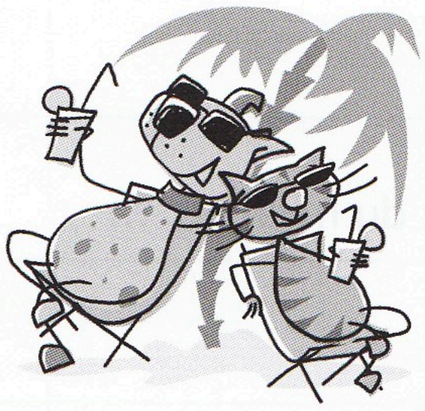
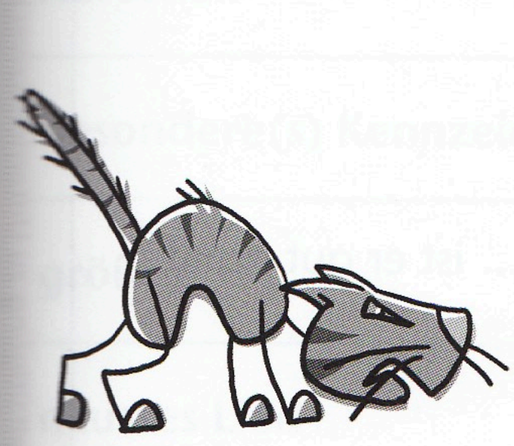
Gemütszustände











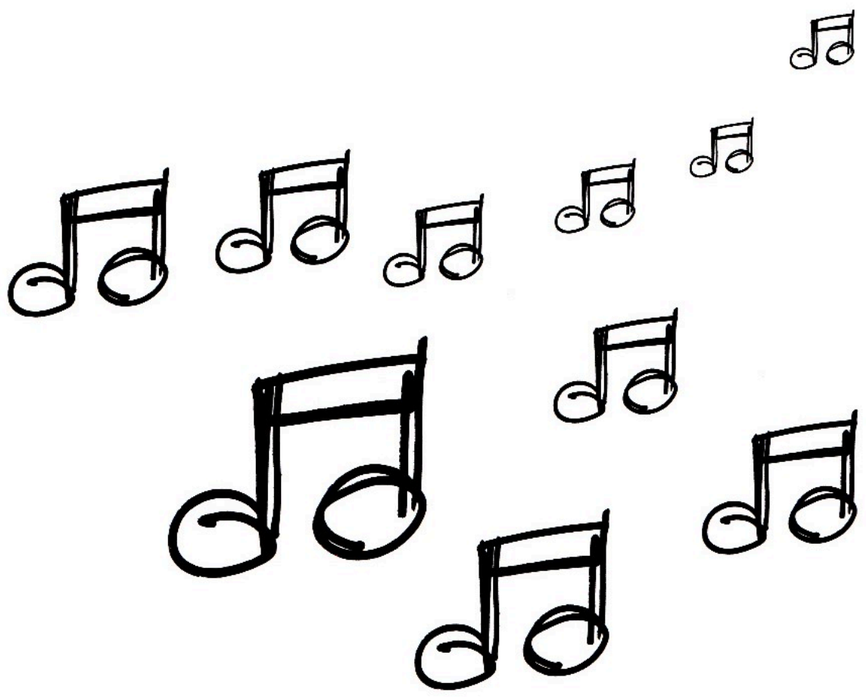

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

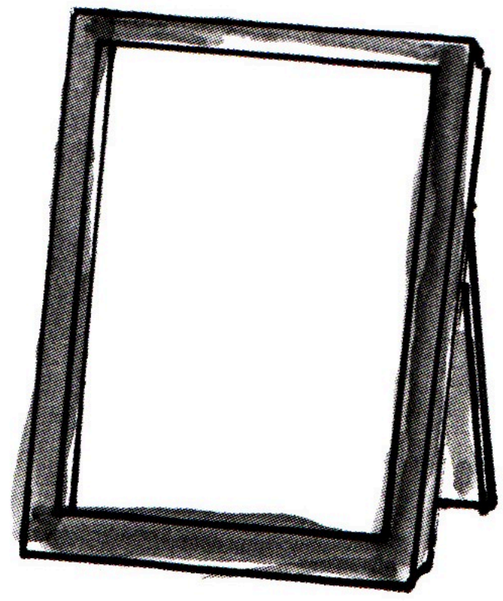
„wenn"-Memo-Spiel

Wenn ich Zahnschmerzen habe, …	… gehe ich zum Zahnarzt	Johanns Freundin ist sauer, …	… wenn Johann keine Zeit für sie hat.
Kommst du mit ins Kino, …	… wenn dir der Film gefällt?	Wenn Sandra Geld braucht, …	… arbeitet sie im Supermarkt.
Holst du mich ab, …	…, wenn ich aus Spanien komme?	Isabel hat viel Zeit, …	… wenn sie Ferien hat.
Alexandra ist sauer, …	… wenn Martina lügt.	Wenn Hans Fußball spielt, …	… ist er gut drauf.
Wenn Jenny ein schwarzes Kleid braucht, …	… ruft sie Caro an.	Wenn Catrin Ruhe haben möchte, …	… sitzt sie mit einer Tasse Tee auf der Terrasse.

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Präsentation:
mein Lieblingssänger,
meine Lieblingssängerin,
meine Lieblingsgruppe





Name	
Alter	
Geburtstag	
Land	
Familie	
Musikstil	
Aussehen	
besondere(s) Kennzeichen	
größter Hit	
neustes Lied	
mein Lieblingslied	
nächstes Konzert	
...	
Ich mag ihn/sie, weil ...	

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Restaurantdialog-Puzzle

Kellnerin: Hallo, guten Tag: Hier die Speisekarten. Kann ich euch schon Getränke bringen?

Kellnerin: Gut, und für dich?

Elisa: Und für mich bitte eine Zitronenlimonade.

Kellnerin: Also einmal das Wiener Schnitzel mit einem kleinen gemischten Salat und einmal die Tagessuppe und das Pilzrisotto. Danke.

Anna: Ja, da fange ich mal an. Ich hätte gern ein Wiener Schnitzel und einen gemischten Salat.

Kellnerin: (Ein bisschen später) So, einmal die Cola light für dich und für dich die Zitronenlimonde. Habt ihr schon das Essen ausgesucht?

Anna: Einen kleinen bitte.

Kellnerin: Die Tagessuppe ist heute eine Suppe mit frischem Gemüse.

Anna: Hmm, ja, ich nehme eine Cola light.

Elisa: Aha. Gut, dann nehme ich als Vorspeise die Tagessuppe und dann das Pilzrisotto.

Kellnerin: Ja natürlich. Besteck kommt gleich.

Elisa: Was ist heute die Tagessuppe?

Kellnerin: Einen kleinen oder einen großen gemischten Salat?

Elisa: Ach ja – können Sie bitte noch einen Löffel bringen? Ich habe nur Messer und Gabel.

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Klassenkochbuch

Mein Rezept: _____

Zutaten:

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

_____ _____

(Foto: dein Gericht)

Zubereitung:



_____



_____



_____



_____



_____



_____



_____



_____

Das Gericht kommt aus: _____

aufgeschrieben von: _____

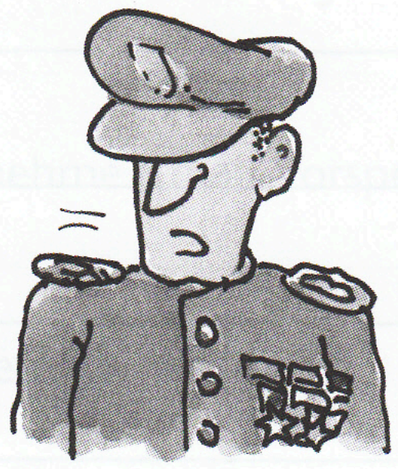
© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Textpuzzle zur Geschichte „Der falsche Verdacht“

1. Dort steht: Diebstahl im Museum.
2. Er erzählt, dass er mit Olli im Media-Shop war.
3. Dann erzählt Einstein noch von dem teuren Geschenk für Jessica.
4. Dr. Schmidt versteht das Problem nicht, dann zeigt ihm Einstein den Zeitungsartikel.
5. Danach wollten sie in das neue Internetcafé.
6. Einstein hat dort bis fünf Uhr auf Olli gewartet.
7. Zum Schluss haben beide einen Verdacht.
8. Einstein will etwas über Olli erzählen.
9. In der Pause bleiben Dr. Schmidt und Einstein allein in der Klasse.
10. Einstein hat gesehen, dass Olli nach fünf aus dem Museum gekommen ist.

Personenkarten

















© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Wahrheit (W) oder Lüge (L)?

Wofür gibst du zu viel Geld aus?

_____

_____

_____

W

L

Wofür hättest du gern mehr Geld?

_____

_____

_____

W

L

Wofür gibst du nie Geld aus?

_____

_____

_____

W

L

Wofür hast du nie Geld?

_____

_____

_____

W

L

Für wen kaufst du gern Geschenke?

_____

_____

_____

W

L

Für wen hast du immer Zeit?

_____

_____

_____

W

L

Für wen arbeitest du gern?

_____

_____

_____

W

L

Für wen gehst du durchs Feuer?

_____

_____

_____

W

L

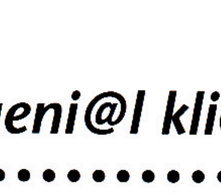
W

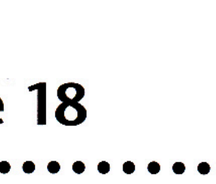
L

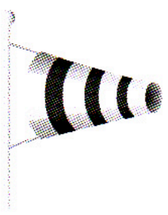
© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Wettersymbole

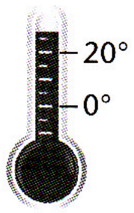
Es regnet. • Es ist windig. • Mir ist kalt. • Die Sonne scheint. • Es ist sonnig. • Es ist kalt. • Es ist bewölkt • Es sind 28 Grad. • Es blitzt und donnert. • Mir ist warm. • Es schneit. • Es ist warm/heiß. • Es sind minus 3 Grad.





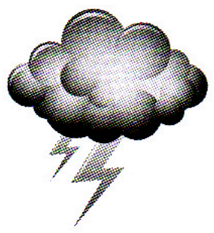


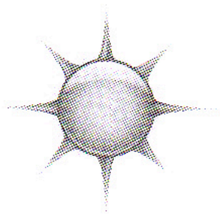


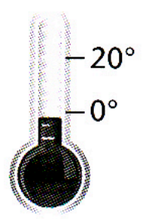












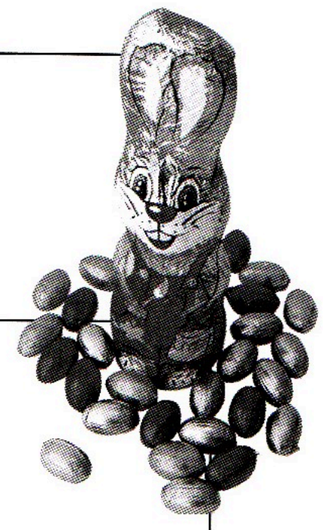
© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013, Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Ein Fest beschreiben



Arbeitet in Gruppen. Sucht euch ein Fest aus.
Lest die Fragen und sammelt wichtige Wörter für das Fest (das Wörterbuch hilft).
Habt ihr noch mehr Fragen? Dann ergänzt sie.
Macht anschließend ein Plakat mit kleinen Texten und Bildern und stellt euer Fest den anderen vor.

Wie heißt das Fest und wann wird es gefeiert?	
Was macht man an dem Fest (Freunde treffen, tanzen, essen, ein Kostüm anziehen, …)	
Was gibt es zu trinken und zu essen?	
Wer kommt zu dem Fest?	
Wie lange dauert das Fest?	
Gibt es Symbole für das Fest?	
Was …	





© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Deutsch mit Stationen lernen

So geht's: Kopieren Sie die Aktivitäten 1–3 aus dem Buch. Beim Stationenlernen sind sie nun Station 1, 3 und 4. Verteilen Sie alle acht Stationen, die Anweisungen und das benötigte Material in der Klasse (z. B. beim Memo-Spiel sowohl die komplette KV als auch die schon ausgeschnittenen und umgedrehten Kärtchen). Begrenzen Sie den Stationenlauf zeitlich so, dass Sie in derselben Stunde auch noch die Evaluation aus dem Arbeitsbuch machen können. Kalkulieren Sie für die Evaluation ca. 20 Minuten ein.

Station 1: Wörter zeichnen
Station 2: Vorgegebene Wörter zeichnen
Station 3: Eine Geschichte schreiben
Station 4: Wörter erklären
Station 5: Vorgegebene Wörter erklären
Station 6: Fehler erkennen
Station 7: Wortschatzarbeit und Memo-Spiel
Station 8: Verbpantomime
Station 9: Schnapp dir den Buchstaben: Wortschatzwiederholung

Für die Stationen brauchen Sie folgende Materialien:

Station 1: s. Kursbuch; leere Karten für die Wörter, DIN-A4-Blätter zum Malen und Stifte, Sanduhr/Stoppuhr
Station 2: die ausgeschnittenen Wortkarten, DIN-A4-Blätter zum Malen, Stifte und Sanduhr/Stoppuhr
Station 3: s. Kursbuch; DIN-A4-Blätter und Stifte
Station 4: s. Kursbuch; leere Karten für die Wörter und Stifte, Sanduhr/Stoppuhr
Station 5: ausgeschnittene Wortkarten, Stifte, Sanduhr/Stoppuhr
Station 6: zerschnittener Text: Textstreifen (Lösung: richtige Sätze: Talent – falsche Sätze: Koffer)
Station 7: Liste (gesamte KV), ausgeschnittene Karten und Stoppuhr (Kopieren Sie die KV zweimal und zerschneiden Sie sie einmal für das Memo-Spiel.)
Station 8: ausgeschnittene Wortkarten
Station 9: ausgeschnittene Themen- und Buchstabenkarten

Station 2 – Vorgegebene Wörter zeichnen

Bildet zwei Gruppen: A und B. Ein Schüler aus Gruppe A zieht ein Wort von den Kärtchen und zeichnet. Gruppe A rät. Nach einer Minute Wechsel. Wer hat nach 6 Minuten die meisten Punkte?

das Flugzeug	die Ampel	der Apfel
das Klavier	der Schreibtisch	die Toilette
das Handy	das Geschenk	die Flasche
die Treppe	das Fahrrad	die Insel

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Station 5 – Vorgegebene Wörter erklären

Bildet zwei Gruppen: A und B. Ein Schüler aus Gruppe A zieht ein Wort von den Kärtchen und erklärt es. Gruppe A rät. Nach einer Minute Wechsel. Wer hat nach 6 Minuten die meisten Punkte?

der Arzt	der I-Pod	der Mantel
die Brille	das Eis	die Tante
die Zeitung	Weihnachten	der Schnee
Tischtennis	das Bett	der Schulhof
das Gemüse	das Hausboot	die Fahrkarte

Station 6 – Fehler erkennen

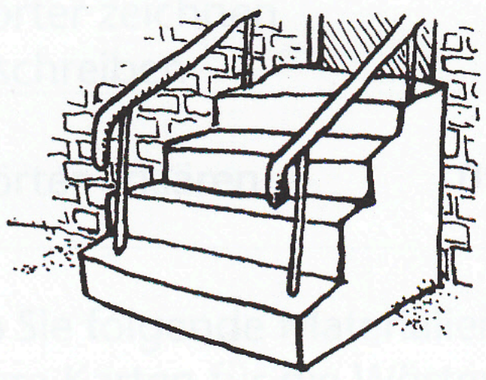
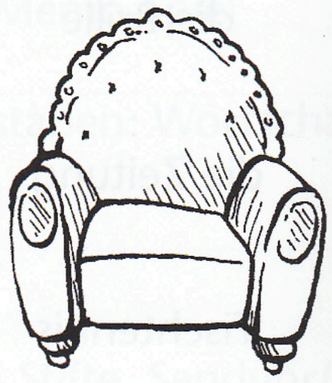
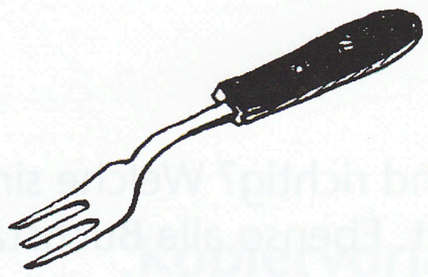
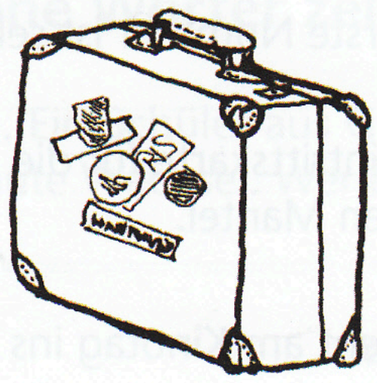
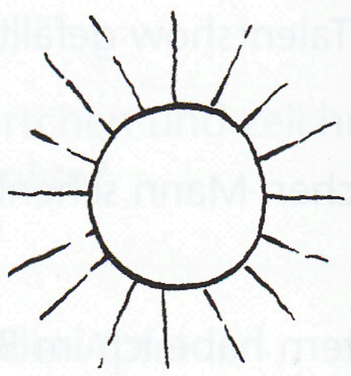
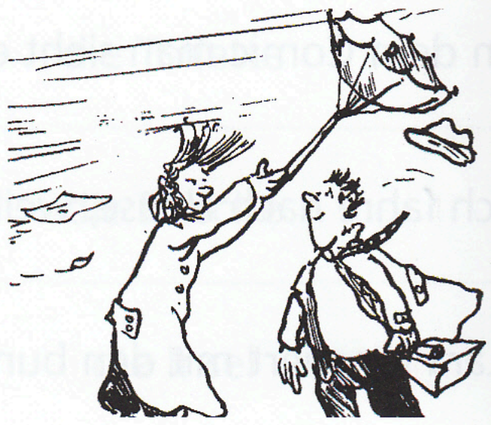
Lest euch die Sätze auf den Streifen durch. Welche Sätze sind richtig? Welche sind falsch? Sortiert. Alle Buchstaben von den richtigen Sätzen ergeben ein Wort. Ebenso alle Buchstaben von den falschen Sätzen. Habt ihr es gelöst? Dann fragt euren Lehrer / eure Lehrerin nach der Lösung.

F: Die Talentshow gefällt dem neu Schüler.	T: Die erste Nummer ist sehr lustig.
K: Welchen Mann schenkst du den Ball?	E: Die Eintrittskarte für die Show ist in meinem grünen Mantel.
E: Gestern habe ich im Bus gefahren.	A: Kai geht am Kinotag ins Kino, damit er Geld spart.
O: In dem Comic man sieht einen Mann.	T: Wir wohnen seit drei Monaten in Berlin.
F: Ich fahre nach Hause, weil ich bin krank.	L: Welchen Sänger findest du am besten?
R: Lara jongliert mit den bunte Bällen.	N: Ich mag nicht nur Spaghetti, sondern auch Pizza.

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Station 7 – Wortschatzarbeit und Memo-Spiel

Seht euch die Liste mit den Wörtern an und lernt sie in 1 Minute auswendig.
Dreht dann die Liste um und spielt das Memo-Spiel: Der erste Schüler deckt zwei Kärtchen auf. Passen sie zusammen? Dann darf er die beiden Kärtchen behalten und zwei weitere umdrehen. Passen sie nicht zusammen, ist der nächste dran.
Legt am Ende des Spiels die Kärtchen wieder vermischt mit der Rückseite nach oben auf den Tisch.

die Treppe		**der Sessel**	
der Rock		**das Hähnchen**	
die Gabel		**die Kartoffeln**	
der Koffer		**die Sonne**	
der Regen		**der Wind**	

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Station 8 – Verbpantomime

Bildet zwei Gruppen: A und B. Ein Schüler aus Gruppe A zieht ein Kärtchen und erklärt das Wort durch eine Pantomime. Gruppe A rät. Nach einer Minute Wechsel. Wer hat nach 6 Minuten die meisten Punkte?

denken	anbieten	bringen	verlieren
entschuldigen	erinnern	gratulieren	weinen
hängen	lachen	liegen	zeichnen
öffnen	putzen	schimpfen	streiten

Station 9 – Schnapp dir den Buchstaben: Wortschatzwiederholung

Dreht 5 Buchstabenkarten um. Dann deckt eine Themenkarte auf. Wer zuerst ein Wort zum Thema mit einem von den Buchstaben sagt, nimmt sich diese Buchstabenkarte: Ihr müsst schnell sein! Wenn keiner mehr etwas weiß, deckt ihr neue Buchstaben auf.
Zählt nach 5 Minuten eure Karten: Wer hat die meisten?

Essen oder Getränk	Möbel	ein Sportler / eine Sportlerin	Beruf
Feste und Feiertage	Taschengeld	Berlin	Freundschaft

A	B	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M
N	O	P	R	S	T
U	V	W	Z	M	A

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Checkliste zum Projekt „Schüleraustausch“

Unsere Gruppe/Namen: _____

Unser Land / unsere Stadt / unsere Region: _____

1. Material

Wo suchen wir? (Internet, Bibliothek, zu Hause, ...)	
Wen fragen wir? (Eltern, Freunde, Lehrer, ...)	

2. Präsentation

Wie präsentieren wir? (Plakat, Powerpoint, ...)	
Was brauchen wir dafür? (PC, Papier, Stifte, ...)	
Was präsentieren wir? (Material auswählen)	
Wer macht was? (Präsentation, Texte schreiben, Plakat malen, ...)	
Wer kann uns helfen?	

3. Planung

Wie viel Zeit haben wir?		
Wie wollen wir arbeiten?	Wer?	Bis wann?
Schritt 1:		
Schritt 2:		
Schritt 3:		
Schritt 4:		
Schritt ...		
Wie teilen wir uns bei der Präsentation auf?		

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Rücken-Diktat

Text A

Ich habe letztes Jahr von März bis Dezember _____

_____. Ich habe in Wien gewohnt und _____

_____. Mit ihnen bin ich zur Schule

gegangen. _____,

weil ich nicht viel Deutsch konnte. Aber meine Gastschwestern _____

_____. _____ von so viel Deutsch müde. Aber im

Dezember konnte ich dann _____.

_____. Am besten waren die österreichischen

_____!! _____. Neu war für mich der Winter.

Es hat viel _____

_____!!

Text B

_____ einen Schüler-

austausch in Österreich gemacht. _____ in meiner

Familie hatte ich zwei Gastschwestern. _____

_____. Am Anfang habe ich wenig verstanden, _____

_____. _____ haben

mir viel geholfen. Abends war ich dann _____

_____ schon Bücher auf Deutsch lesen. Das

war super. _____ Süßigkeiten!! Die

waren sehr lecker. _____.

_____ geregnet und dann geschneit. Und es war so dunkel!

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch

Wortschatzwiederholungsspiel

Kleidung
1. der Mantel
2. der Bikini
3. der Rock
4. die Brille
5. der Schuh
6. die Hose
7. das T-Shirt
8. die Bluse
9. der Pullover
10. der Gürtel

Adjektive zum Thema Freundschaft
1. sportlich
2. ehrlich
3. zuverlässig
4. schön
5. mutig
6. lustig
7. pünktlich
8. klug
9. traurig
10. sympathisch

Möbel und Gegenstände im Zimmer
1. das Bett
2. der Teppich
3. die Lampe
4. der Schrank
5. die Kommode
6. der Fenster
7. der Schreibtisch
8. das Regal
9. das Sofa
10. der Stuhl

Essen
1. die Schokolade
2. die Kartoffel
3. das Müsli
4. die Pizza
5. das Würstchen
6. die Banane
7. der Apfel
8. das Ei
9. das Hähnchen
10. die Karotte

Partizipien
1. gelacht
2. gespielt
3. ausgepackt
4. besucht
5. probiert
6. gesehen
7. angerufen
8. passiert
9. geblieben
10. gegessen

Verben zum Thema Taschengeld
1. ausgeben
2. bekommen
3. verdienen
4. pleite sein
5. bezahlen
6. kaufen
7. kosten
8. jobben
9. sparen
10. verkaufen

Sport
1. sportlich
2. Team
3. Klettern
4. Ballett
5. fit
6. gesund
7. erster Preis
8. sich bewegen
9. Fußball
10. Sportart

Im Haus
1. die Wand
2. die Küche
3. der Balkon
4. der Keller
5. der Flur
6. das Schlafzimmer
7. das Bad
8. der Boden
9. die Decke
10. das Wohnzimmer

Wetter
1. warm
2. kalt
3. der Wind
4. die Sonne
5. der Regen
6. das Gewitter
7. die Wolken
8. Grad
9. windig
10. schneien

© Klett-Langenscheidt GmbH, 2013. Vervielfältigung zu Unterrichtszwecken gestattet. Aus: geni@l klick A2 Lehrerhandbuch